



**35. Wolgaster Hafentagen
vom 05. Juli bis 07. Juli 2002**

Gemeinschaftsveranstaltung der Stadt Wolgast, der Großmarkt Rostock GmbH und der Konzert- u. Veranstaltungsagentur Rudolf GmbH Rostock

XXXV. Hafentage Wolgast

Freitag, 05.07.2002 Festzelt

20.00 Uhr Eröffnung der 35. Wolgaster Hafentage durch den Bürgermeister

20.10 Uhr bis 01.00 Uhr Sommernachts – Oldie Party Moderation und Disco: DJ Struppi und der Gruppe Albatros

ab 14.00 Uhr Schausteller und Gewerbetreibende sowie Gastronomen laden ein

Jugendbühne an der Amazonenbrücke

16.00 Uhr Tanzgruppe der Musikschule Ostvorpommern

18.00 Uhr The Rope aus Stralsund

19.00 Uhr Red Ink aus Demmin

ab 20.00 Uhr Diskothek mit Jörg und Fabrice

Sonnabend, 06.07.2002

Auf dem Peenestrom

ab 08.00 Uhr „2. Wolgaster Dickschiff-Regatta“ bis ca. 11.00 Uhr (Segelbootregatta - Känguruhstart , Segel Club Wolgast e.V, Segelverein „Wolgaster Greif“ e.V.

Museumshafen

ab 11.00 Uhr Vorführungen von Schiffsmodellen der Schiffsmodebauer aus Finsterwalde, Fürstenwalde, Zepernick, Berlin und dem Jugendhaus „Peenebunker“ Wolgast

ab 12.00 Uhr Technikschaue und Schatzsuche des Tauchclubs „Vineta“ Wolgast e.V.

13.00 Uhr Kanu – Polo eine beliebte Wassersportaktivität zweier Mannschaften - Wolgaster Kanuvereins e.V

ab 21.00 Uhr Parade der beleuchteten Schiffsmodele Vorführungen der Schiffsmodebauer

Festzelt

14.00 Uhr: Sonne, Sommer, Wind & Mee(hr) (Bunte Nachmittagsveranstaltung) Moderation und Gesang: Jochen Kunze mit: INKA, Modenschau SOLOpart, Gaby Munck & Ingo Krämer

20.00 Uhr bis 01.00 Uhr Wolgaster - Hafenparty mit: der Funkgarde des 1. Faschingsclubs Wolgast, Skyline Band -Tanzmusik der vergangenen 10 Jahre-, Dave Schwarz -Moderation & Diskothek- , AVANTAGE Charme, mit einem Hauch Erotik

22.00 Uhr Preisverleihung zur „2. Wolgaster Dickschiff - Regatta“

ca. 22.45 Uhr Höhenfeuerwerk Spitzhörbucht

Jugendbühne an der Amazonenbrücke

ab 11.00 Uhr Body - Painting

12.00 Uhr Win Tsung

15.00 Uhr Jugendband des Runge Gymnasiums Wolgast

18.00 Uhr Breakdance - Hurrycanez

19.00 Uhr Boogaloo aus Rostock

20.00 Uhr Rekkless aus Rostock

22.00 Uhr Die Willenlosen (Marius Müller–Westerhagen Cover-Duo

Ruderzentrum

ab 10.00 Uhr Tag der offenen Tür ganztägige Unterhaltung mit Musik Vereinsgelände Wolgast - Mahlzow

Kanuzentrum

ab 10.00 Uhr Tag der offenen Tür Vereinsgelände an der Peene - Brücke

Sonntag, 07.07.2002

Spitzhörnbucht

ab 10.00 Uhr Kinder- und Jugendregatta des Segelvereins „Wolgaster Greif“ e.V.

Museumshafen

ab 10.00 Uhr Vorführungen der Schiffmodellbauer

13.00 Uhr Rennen der unmöglichen Wasserfahrzeuge

Festzelt

11.00Uhr bis 13.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit dem Zentralen Musikcorps des Bundesgrenzschutzes

13.30 Uhr Preisverleihung zum Rennen der unmöglichen Wasserfahrzeuge

15.00 Uhr Neptun und sein Gefolge kommen an Land Programm des 1. Faschingsclubs Wolgast e.V., dem Blasorchester der Stadt Gützkow e.V., dem 1. Pommerschen Blasorchester Wolgast e.V. und dem Kuttersegelclub Blau – Weiß Wolgast e.V.

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr „NDR 1 RADIO MV – unterwegs“ präsentiert Das war's ...
Abschlussveranstaltung der 35. Wolgaster Hafentage Moderation: Andreas Dietz
im Programm: Willi Freibier
Angelique & Kavalier
Andrea Berg

Ruderzentrum

ab 10.00 Uhr Tag der offenen Tür Vereinsgelände Wolgast - Mahlzow

Jugendbühne an der Amazonasbrücke

11.00 Uhr Boogaloo aus Rostock

13.00 Uhr Konzert des 1. Pommerschen Blasorchester Wolgast e.V. und des Blasorchester der Stadt Gützkow e.V.

15.00 Uhr Maritimes Programm mit dem Shantychor Sassnitz und Heide Mundo

17.00 Uhr Boogaloo aus Rostock

Stadthafen

ab 10.00 Uhr Besichtigung des Seenotrettungsbootes „Heinz Orth“ aus Freest und Info – Wagen der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)

14.00 Uhr Große Seenotrettungsübung der DGzRS und des Schiffsausrüsters Hahn

Kinderzentrum Ecke Hafen-/Schloßstraße

Sonnabend und Sonntag

11.00 – 17.00 Uhr Spiel & Spaß mit „Clown Erbse und Clown Keule“ die totale Unterhaltung für alle Kinder und Erwachsene Ballonmodellieren, -Moderation, -Kinderschminken, -Animation, Beschallungsanlage, -Abenteuer im Jungle Run

Attraktionen auf dem Festgelände an allen Tagen

Gerhard Vontra

–der bekannte Zeichner porträtiert Besucher Besichtigung der Eisenbahndampffähre „Stralsund“

Besichtigung der Ausstellung Schiffbau im Museum „Alter Speicher“ Rundfahrten mit dem Fahrgastschiff „Störtebecker“ vom Stadthafen aus Schiffsausrüster Hahn ganztägig geöffnet mit Live – Musik

Angel – Exklusiv Inh. Stefan Hackbart an der Amazonasbrücke Aalgreifen, Fischräuchern, Bootsvermietung, Töpfer

Tagesausflug oder Hafenerundfahrten mit dem Traditionssegler „Nobile“

Erlebnisreiche Tage, Erholung und Entspannung, Unterhaltung und Spaß wünschen allen Gästen die
Schausteller, Händler, Gewerbetreibenden und Gastronomen der Wolgaster Hafentage
PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !

Ferientspektakel 2002

Donnerstag, 04. 07. 2002

Eröffnungsparty

Games and Fun

Nonsensolympiade
Nintendo - Spielmöglichkeiten
Wissensquiz für helle Köpfe
Spiele mit der Sausmaus
Wettspiele
Cross – Kart 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sommer – Academy:

Ateliertage:

Figuren aus Jute
Serviettentechnik auf Stoff
Window – Color, als Dekorative Steckfiguren
Raupen aus Strickschlauch
Gestalten von Styroporkugeln - Käfer
Seidenmalerei
Seife selbst gemacht – eine schöne Geschenkidee
Paillettenarbeiten

Werkstätten:

Holz – Tiere als Steckfiguren
Puppenbau – Workshop
Steine – kreativ bearbeiten
Natur – Getreideverarbeitung
Waffelbäckerei
Basteln mit Heu
Schmuck – aus Sicherheitsnadeln und Perlen
DRK - 1. Hilfe – Besichtigung des Krankentransportwagen
Wissenstest
Hundestaffel

Sport und Action:

Fußball
Tischtennis
Pedalo - Wettfahrt
Basketball
Trampolinanlage



**„ Tut mir leid Herr Lehrer, ich habe
verschlafen. „
Darauf der Lehrer: „ Was denn, zu Hause
schläfst du auch noch**

Freitag, 05. 07. 2002

Games and Fun: Miniplayback – Show
Nintendo - Spiele
Luftballonspiele
Riesenmikado
Stelzenlauf
Rabkartmobile
Billiard

Sommer – Academy:

Ateliertage: Baumwollbilder prägen und weiterverarbeiten
Encaustictechniken erlernen
Collagen – Naive Bildchen
Verarbeitungstechnik mit Sand
Wir marmorieren
Dekoratives aus Moosgummi
Praktische Dinge aus selbsthärtendem Ton
Leimbilder
Batiktechniken erlernen (T-Shirts mitbringen)

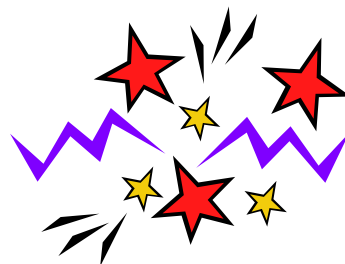
Werkstätten: Mode – Haare farblich gestalten
Indianerzöpfe
Haarschmuck anfertigen
Stein - Steine signieren für den Mühlensteinpark
und farbliches gestalten

Museumsbesuch – Führung „ Arbeiten im alten Wolgast“
Anschließend auf dem Malboden Skizzen über Wolgast anfertigen

Sport und Action: Minigolf
Bogenschießen
Aerobic für Kids
Streetball
Abwerfball
Trampolinanlage

Witz des Tages:

Liegen zwei Jungen im Krankenhaus. Ich hatte einen „Autounfall“, sagt der eine, und du ?
„Druckfehler im Chemiebuch“, sagt der andere.



Montag 08. 07. 2002

Games and Fun: Jakkolospiel – Turnier
Spiele aus Omas Zeiten
Moonhopper
Sausmäuse – Wettspiele
Nintendo - Spiele
Großfeldspiel Schach
Swingcartspiele
Puzzle – Wettbewerb (Mannschaften nach Alter)
Vorherige Anmeldung erwünscht

Sommer – Academy:

Ateliertage: Gelkerzen – bitte ein Glas mitbringen
Fadengrafik
Embossing – Prägetechnik
Seiden - Konturenmalerei
Window – Color auf Folie
Serviettentechnik
Pailettenarbeiten
Batiken
Bauwolle prägen und weiterverarbeiten
Schmelzolan – Untersetzer anfertigen
Duftsäckchen herstellen
Dekorative Mosaikarbeiten

Werkstätten: Holz - Schmuck anfertigen
Windspiele für Balkon und Garten
Natur - Getreide bearbeiten im Mühlstein
und mit der Getreidemühle
Waffeln backen
Stein - dekorative Mosaikarbeiten

Puppenbau - Workshop

Airbrush - Workshop

Sport und Action: Super Curling
Volleyball
Badminton
Brennball
Inlineskater - Parcours
Trampolinanlage



„Ich war schon als Kleinkind sehr intelligent und konnte bereits mit 10 Monaten laufen“,
gibt Adam an. „Das nennst du intelligent“? lacht Viktor, „ich habe mich noch mit 3 Jahren
tragen lassen“.

Dienstag, 09. 07. 2002

Games and Fun: Nintendo - Spielgeräte
Cross – Cart – Rennen 13.00 – 16.00 Uhr
Wassersprengler (bei warmen Wetter)
Doppelpedalo
Puzzlewettbewerb
- gestartet wird in verschiedenen Altersgruppen
- mehr Informationen vor Ort

Sommer – Academy:

Ateliertage:

Encaustic – Karten gestalten
Seidenmalerei – duftige Tücher
Lustige Figuren aus Wattekugeln
Serviettentechnik
Untersetzer aus Schmelzolan
Gipsarbeiten
Fensterschmuck aus Window color

Werkstätten:

Stoff – Textilmalerei
Arbeiten mit Jute
Teppichknüpferei
Airbrush
Holz - Tiere aus Sperrholz
Brennarbeiten auf Holz
Bearbeiten von Baumstämmen
Mode – farbliches Gestalten der Haare
Modische Akzente für Haut und Haar
Angelkunde – Tipps und Kniffs zum Angeln,

kleine Reparaturen an Ruten möglich

Sport und Action: Basketball
Aerobic für Kids
Badminton / Tennis
Petanque
Verkehrswacht mit einem Hindernisparcour
Trampolinanlage

Witz des Tages:

Klein Peter muss zur Strafe 100mal schreiben:
„Ich darf den Lehrer nicht duzen“. Er schreibt es 200mal. „Warum das“ ?, fragt der Lehrer.
Klein Peter :“ Weil ich Dir eine Freude machen wollte“ .

Mittwoch, 10. 07. 2002

Games and Fun: Sausmäuse – Wettspiele
Nintendo - Spiele
Großfeldspiele
Dartspiel
Rab – und Swingcartrennen
Puzzlewettbewerb
Vogel - Zielwurf

Sommer – Acydemy:

Ateliertage: Bilder mit Naturmaterial
Gipsabdrücke selbst gemacht
Scherenschnitt – Fensterbilder
Lustige Figuren aus Strickschlauch
Fadengrafik
Gelkerzen – bitte ein geeignetes Gefäß mitbringen
Sandbilder
Artischockentechnik
Anfertigen von Leimbildern
Wickeltechnik - Steckfiguren

Werkstätten: Holz und Ton: Brandmalerei
Friesenbäume – vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
Schöne Dinge aus selbsthärtendem Ton
Schmuck: aus Sicherheitsnadeln und Perlen
Anhänger aus Holz und Speckstein
Fun – und Party Tattoos
Philatelie und Numismatik:

Viel Wissenswertes über Briefmarken und Münzen
Münzen – und Briefmarkentausch
Aufbau einer Münzsammlung
Fossilien – Exkursion (bitte Fahrräder mitbringen + vorher anmelden)
Airbrush – Workshop – Gestaltung eines Wandbildes
DRK - Hundestaffel
Realistische Unfalldarstellung

Sport und Action: Fußball
Hindernislauf auf Inlineskatern
Tischtennis
Abwerfball
Trampolinanlage
Minigolf

Witz des Tage:

„Warum versteckst du denn deine alten Zeugnisse“?
„Nur vorsichtshalber, meine Tochter lernt gerade lesen“.

Donnerstag, 11. 07.2002

Games and Fun: *Cross – Kart 10.00 – 13.00 Uhr*
Stelzenlauf u.a. Geschicklichkeitsspiele
Nintendo - Spielgeräte
Spiele aus Omas Zeiten
Wasserspiele bei Sonnenschein
Yakkolo

Sommer – Academy:

Ateliertage: Anfertigen von Collagen auf Styropor
Fimo zu Schmuck verarbeiten
Seidenmalerei
Embossing – Prägetechnik
Gipsarbeiten
Pustebilder mit Farbe
Wickeltechnik – es entsteht Raumschmuck
Dekoratives aus farbigen Sand
Leimbilder
Näharbeiten – Duftsäckchen

Werkstätten: Natur: Heutiere anfertigen
Türkränze binden
Körbe flechten
Getreideschrotmühlen ausprobieren
Selbst gemahlenes Mehl weiterverarbeiten
Flechten mit Bast

Holz: Anfertigen von Schlüsselanhängern aus Holz
Bearbeiten von Skulpturen
Puppenbau - Workshop

Sport und Action: Handball
Inlineskaten für Anfänger
Bogenschießen
Billiard
Verkehrswacht - Fahrradwettbewerb
Trampolinanlage



„Kommst du zum Fußball, Tom“?
„Nein, tut mir leid. Ich muss meinem Vater bei meinen Hausaufgaben helfen“ .

Freitag, 12. 07. 2002

Games and Fun: Wasserspiele (witterungsabhängig)
Nintendo - Spielgeräte
Tauziehen
Nonsensspiele
Stelzenlauf
Pedalos
Go – Kart- Wettkampf

Sommer – Academy: Serviettentechnik auf Blumentöpfen
Ateliertage: Window – Color als Blumenstecker
Figuren aus Styropor – und Wattekugeln
Schmuck und Gebrauchsgegenstände aus Wolle und Perlen
(Indianerzöpfe, Freundschaftsbänder, Schlüsselanhänger)
Bilder aus Naturmaterial
Batiken (Shirt kann mitgebracht werden)
Gipsfiguren selbst gestalten
Seidenmalerei – Tücher
Encaustic – Variationen
Dekorative Figuren aus unterschiedlichen Papiermaterialien

Werkstätten: Natur: Körbe flechten
Getreide bearbeiten
Mosaikarbeiten
Schmuck: Dekoratives für Haut und Haar

Tatoos
Museum – „ Unterricht zu Omas Zeiten „
Auf dem Malboden Skizzen über Wolgast anfertigen
Feuerwehr - Actionstag

Sport und Action: Bogenschießen
Aerobic für Kids
Tischtennis
Basketball
Trampolin

Witz des Tages:

“ Na, wie war dein Urlaub“? „ Wunderbar, wir waren in Tokio, Madrid, Florida, Kairo,...
„ Wow, dann kennst du dich ja jetzt super in Geografie aus“ !, Ja, da waren wir auch“ !

Montag, den 15. 07. 2002

Games and Fun: Seifenblasenwettbewerb
Nintendo - Spielgeräte
Riesenmikado
Jakkolo – Turnier
Wasserspiele – Sprengler (witterungsabhängig)
Schwungtuchspiele
Rabcartrennen
Puzzle Wettbewerb (siehe Montag, 8. Juli)

Sommer – Academy: Marmorieren auf Karton und Kerzen
Ateliertage: Collagen – in Gips und Spatelrahmen
Jutearbeiten
Buntes aus Wabepapier
Blumen, die nie verblühen – aus Krepppapier
Näharbeiten – Duftsäckchen
Schöne Dinge aus selbsthärtendem Ton
Seidenmalerei – Bilder und Karten
Sandbilder
Textilmalerei

Werkstätten: Stein: Mauersteine signieren
Dekorative Arbeiten mit Mosaiksteinen
Natur: Getreideverarbeitung mit mittelalterlichen Mühlen
Weiterverarbeitung des Getreides
Flechtarbeiten aus Bast
Holzbearbeitung mit den unterschiedlichsten Werkzeugen
und verschiedensten Techniken

Puppenspieltraining
Airbrush - Workshop

Sport und Action: Inlineskater – Lauf
Streetsoccer
Badminton
Basketball
Trampolinanlage
Petanque Wettbewerb

Witz des Tages:

Der Nachbar erwischt den kleinen Klaus beim Äpfelklauen und schimpft: „ Das sage ich Deinem Vater! Wo ist er“ ? „ 4 Äste über mir, Herr Nachbar“.

Dienstag, 16. 07. 2002

Games and Fun: Nintendo - Spielgeräte
Großflächenschach
Hüppetick
Yakkolo
Hulahopp – Wettbewerb
Cross – Kart - Fahrzeuge 13.00 – 16.00 Uhr

Sommer – Academy: Seifenträume – Seife selbst hergestellt
Ateliertage: Leimbilder
Embossing – Prägetechnik
Batiktechniken erlernen
Baumwolle prägen und weiterverarbeiten
Window – Color als Figuren
Fadengrafik zum Verschenken
Knüpfttechnik für ein Wandbild
Dekorative Sandideen – Sandflaschen, Sandbilder
Windspiele für Balkon und Garten

Werkstätten: Natur - Holz: Basteln mit Heu
Schmuck aus Holz und Speckstein
Skulpturen schnitzen
Getreide schroten – Vorbereitung zum Brotbacken
Brennarbeiten
Flöten schnitzen

Sport und Action: Aerobic für Kids
Mini – Golf
Federfußball - Wettbewerb
Ringtennis
Trampolinanlage
Bike - Wettbewerb

Witz des Tages:

„Papi, kannst du mir sagen wie ein Gehirn funktioniert?“
„Lass mich in Ruhe, ich habe was anderes im Kopf“ !

Mittwoch, 17. 07. 2002

Games and Fun: Nintendo - Spiele
Malwettbewerb auf schwebender Plattform
Riesenmikado
Pedalospiele
Go – Kart Wettbewerb
Wettspiele

Sommer Academy: Gelkerzen – bitte ein Glas mitbringen
Ateliertage: Window – Color als Dekoration
Encaustic
Seidenmalerei
Artischockentechnik
Arbeiten mit Gips
Praktisches aus Moosgummi
Türkränze aus Styropor anfertigen
Scherenschnittarbeiten
Palettenarbeiten
Sticktechniken erlernen

Werkstätten: Natur: Steinmetzarbeiten
Korbflechterei
Praktisches aus selbsthärtendem Ton
Holzverarbeitung
Stelen aus Papprollen
Schmuck und Mode: aus Perlen, bunten Bändern usw.
Fun – und Party – Tattoos
Farbige Akzente für´s Haar
Airbrush - Workshop
Puppenspiel – Workshop – Sketch erarbeiten
Museumsexkursion – Führung auf der alten Eisenbahnfähre

Sport und Action: Basketball
Petanque
Badminton
Billiard
Tischtennis
Dart
Trampolinanlage



„Christa, was ist die Zukunft von, ich stehle“?
„Ich komme ins Gefängnis“.

Donnerstag, 18. 07. 2002

Games and Fun: Nintendo - Spielgeräte
Cross – Cart - Läufe 10.00 – 13.00 Uhr
Luftballontanz
Stelzenlauf
Nonsensspiele
Gummitwist

Sommer – Academy:

Ateliertage: Fadengrafik
Gelkerzen – bitte ein Glas mitbringen
Friesenbäume gestalten
Batiktechniken
Pustebilder
Lustige Figuren aus Styroporkugeln
Praktische Dinge aus Schmelzolan
Haarschmuck mit Perlen

Werkstätten: Textil: Serviettentechnik auf Beutel und Steinen
Lustige Figuren aus Jute
Textilmalerei
Knüpfversuche am Ausstellungssteppich
Freundschaftsbänder knüpfen
Sticktechniken ausprobieren
Holz/Natur: Figuren aus Holz kreieren
Freies Gestalten aus Ton und Fimo
Heutiere erarbeiten
Flechten mit Bast
Gipsarbeiten
Getreideverarbeitung

Sport und Action: Abwerfball
Taubenstechen

Bogenschießen
Super Curling
Trampolinanlage
Verkehrswacht mit Hindernisparcour

Witz des Tages:

„ Unser Lehrer behandelt uns immer wie rohe Eier,“ sagt Cindy zu Claudia.
„ So nett ist er „? fragt Claudia.
„ Ach was, er haut uns immer in die Pfanne“.

Freitag, 19.07.2002

große Abschlußparty

Games and Fun: mit der *Kinder – Theater – Küche* , Kinder kochen für Kinder;
lustige Schminkgesichter
Luftballon modellieren und viel Musik
Lustige Spiele
Animation
Nintendo - Spielgeräte
Hula Hopp - Wettbewerb

Sommer – Academie: Lustige Figuren aus Wattebällen
Ateliertage: Stecker aus Window – Color
Encaustic mit Pen – Stift
Serviettentechnik auf Gebrauchsgegenstände
Collagen auf Schaumstoff als Zimmerdekoration
Tonarbeiten
Baumwolle prägen und weiterverarbeiten
Schmuck anfertigen

Werkstätten: Holz: Bearbeitung von großen und kleinen Stücken mit den verschiedensten Techniken
Mühlensteinworkshop - Wissenswertes über den Mühlsteinpark, die alten Fundsachen erleben und ausprobieren
Natur: Steine bearbeiten und signieren mit den unterschiedlichsten Materialien

Sport und Action: Volleyball
Trampolinanlage
Fußballturnier
Petanque
Billiard

Witz des Tages:

Ein Frosch humpelt mit einem dicken Verband am Teichrand herum. Fragt ihn eine Kröte neugierig: „Was ist denn mit dir passiert?“ Darauf der Frosch: „Brille vergessen, Knallfrosch geküsst.“

Wir möchten uns für die finanzielle Förderung durch

- das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes MV
- das Jugendamt des Landkreises OVP

bedanken.

Ein Dankeschön auch an alle Mitwirkenden und Sponsoren, ohne deren Hilfe und Unterstützung die Durchführung des Ferien-Spektakels nicht möglich wäre.



FOTO – Hafenamts, Aufnahme vom 16.07.02

Presseinformation - bitte in der Ausgabe Samstag, den 20.07.02 veröffentlichen und am Dienstag, den 23.07.02 - erneut als Erinnerung

Fest der Kabinenschiffe in Wolgast am 23.07.2002

Im letzten Jahr wurde erstmals gemeinsam mit den Managern und Kapitänen der sogenannte Tag der Kabinenschiffe ins Leben gerufen. Die Organisatoren waren über das Interesse der Wolgaster und Ihrer Gäste überrascht. Leider liefen an diesem Tag die Schiffe erst sehr spät in den Wolgaster Hafen ein.

In diesem Jahr werden 3 Kabinenschiffe bereits in der Zeit zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr und 1 Schiff gegen 21.00 Uhr in den Stadthafen einlaufen. Wir erwarten die Schiffe **MS“Swiss Corall“, MS“Rügen“, MS“Mona Lisa“ und „MS“Katharina von Bora“.**

Alle interessierten Besucher haben die Möglichkeit, sich bei der Crew über die Schiffe, deren Ausstattung und Fahrtrouten zu informieren.

Das Fest soll an diesem Tag bereits um 12.00 Uhr beginnen. Die Gewerbetreibenden am Hafen haben einiges zu bieten. Ab 9.00 Uhr können die Besucher stündlich an einer Hafenrundfahrt mit dem Fahrgastschiff „Störtebecker“ teilnehmen. Am Räucherschiff „Wustrow“ kann man frisch geräucherten Fisch genießen. Der Inhaber der kürzlich neu eröffneten Gaststätte „Neptun“ möchte seine Gäste mit schmackhaften Fischgerichten und maritimer Livemusik mit „Joe“ verwöhnen.

Beim Schiffsausrüster wird es maritime Klänge „aus der Konserve“ geben, außerdem lädt Herr Hahn in sein Geschäft zum Verweilen und „Schnökern“ ein.

Getränke Bratwurst, Bockwurst u.a. erhalten Sie gleich nebenan an einem Imbiss- und Getränkestand.

Die Freiwillige Feuerwehr Wolgast wird sich mit Vorführungen und anderen Überraschungen präsentieren - so kann man z.B. „Wolgast von oben“ sehen. Außerdem steht für unsere kleinen Besucher eine Hüpfburg bereit.

Gegen 19.00 Uhr erwartet der Bürgermeister der Stadt Wolgast, Herr Kanehl, das Einlaufen der Schiffe, um die Kapitäne und ihre Crew zu diesem besonderen Tag zu begrüßen.

Den Passagieren der Fahrgastschiffe will der Förderverein St. Petri Wolgast e.V. die Schönheiten der Herzogstadt Wolgast und Umgebung durch einen Rundumblick vom Turm mit anschließender Besichtigung der Kirche nahe bringen.

Am Abend laden die Kabinenschiffe zu einer Disco „an der Kaikante“ ein. Diskjockey Ingo wird bereits ab 18.30 Uhr heiße Rhythmen auflegen.

Dieser Tag ist für die Wolgaster eine Gelegenheit, mal wieder im Hafen vorbeischaun. Sie werden sicher feststellen : Es tut sich was am Hafen.

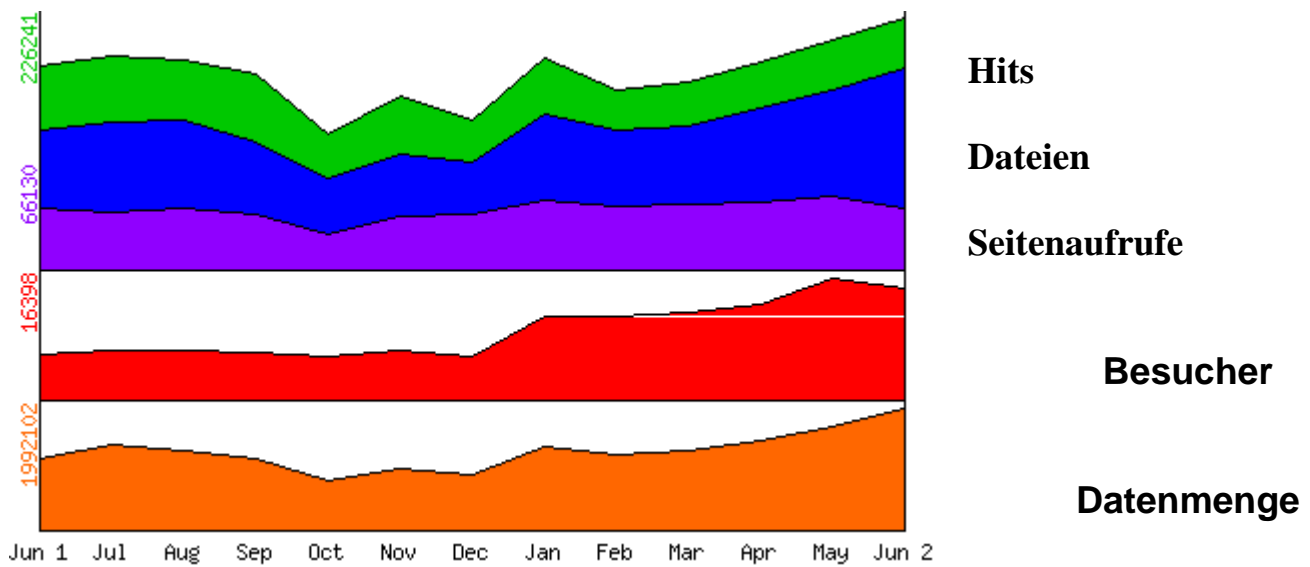
Die Veranstalter und Mitwirkenden würden sich über ein reges Treiben freuen. Der Eintritt ist natürlich kostenfrei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Hafenamtsamt,

Frau Posdziech, Tel. 03836 / 251125 oder 0175 / 5628437

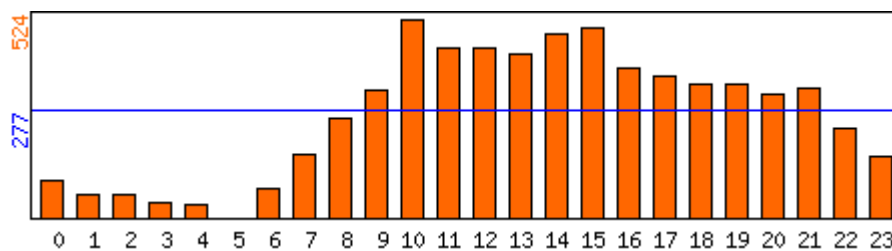
wolgast.de: positive Statistik

Die Besucher haben sich seit Dezember 2000 mit 2500 bis zum Mai 2002 mit 16.000 mehr als versechsfacht. Im Mai 2002 wurden beispielsweise 1.674.000 K Byte an Daten gesendet, 66.130 Seiten abgerufen, 159.000 Dateien übertragen und 206.000 Hits verzeichnet.



Wie aus der unteren Grafik hervorgeht, wurden die meisten Zugriffe zwischen 9 Uhr und 21 Uhr festgestellt. Ein Teil der Besucher kommt aus den USA, der Schweiz, Polen, Österreich, Schweden und Holland. Zu den Seiten, die am häufigsten aufgerufen wurden, zählen die Webcam, die Campingplätze, die Stadtnotizen und das Gastgeberverzeichnis.

Durchschnittliche Besucher pro Stunde



Nach wie vor bietet Ihnen wolgast.de den Gratisweg in das Internet. Sie möchten als Verein, kulturelle Einrichtung oder Veranstalter aus Wolgast oder Umgebung im Internet präsent sein? Ihnen fehlen aber die finanziellen Mittel oder das Know-How zur Umsetzung. Wir helfen Ihnen beim ersten Schritt in das Web. Bei uns bekommen Sie nicht nur eine eigene statische Internetseite unter wolgast.de, sie können auch regelmäßig über Neuigkeiten in unserer Rubrik Stadtnotizen berichten und erreichen so monatlich über 16.000 Besucher. Hierbei handelt es sich um einen Gratisservice Ihrer Stadt. Sie senden uns einfach Texte und Bilder per Diskette oder EMail (info@wolgast.de) zu, geben dabei das gewünschte Veröffentlichungsdatum an und Ihre Seite/Artikel ist kurze Zeit später unter wolgast.de zu betrachten. Fragen hierzu richten Sie bitte an Herrn Wolf. (03836 251 135)

Bauvorhaben Backofentrift – Vorstellung der Planungsentwürfe

Einladung

zum Bürgerforum am 25.06.2002 um 18.00 Uhr in der Realschule der Hufelandstraße 2, Zimmer 70. Das Planungsbüro ist vor Ort und stellt Ihnen erste Planungsentwürfe vor. Sehr gute Vorstellungen bezüglich des Bauvorhabens Backofentrift sind auch schon eingegangen. Einige seien genannt. Vorsehen von Sitzbänken, Erneuerung des alten Entwässerungssystems, Installation einer öff. Toilette für das Stadtgebiet Wolgast Nord und die Befahrbarkeit des Weges durch die Anlieger und Fahrzeuge der Stadtwirtschaft. Weitere Vorschläge erwarten wir von Ihnen.

Beschluss des Sozialausschusses

Durch den Ausschuss für Jugend und Soziales der Stadt wurde der 31. Juli als Frist für die Abgabe von Anträgen auf kommunale Zuwendung (finanzielle Zuschüsse) für das Folgejahr festgelegt.

Nachträglich eingereichte Anträge finden dann keine Berücksichtigung mehr.

Wichtig ist darüber hinaus, dass die Verwendung der beantragten Mittel detailliert und nachprüfbar aufgeschlüsselt wird. Außerdem sind folgende Mittel notwendig und müssen beigefügt werden.

1. Haushalts- und Finanzierungsplan
2. gültige Satzung und Beitragsordnung
3. Angaben über beantragte Zuschüsse bei anderen Trägern
4. Angaben zur Eigenbeteiligung
5. ausführliche Begründung des Vorhabens.

Der Ausschuss entscheidet über die Gewährung eines Zuschusses nach Antragstellung und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Kitalandschaft in der Stadt Wolgast

"Kindertagesförderung ist eine sozialpädagogische Aufgabe der Jugendhilfe. Sie soll das Recht und die Pflicht der Eltern zur Erziehung und Pflege ihrer Kinder durch ein Angebot der Bildung, Betreuung und Erziehung unterstützen und ergänzen und damit zur Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit beitragen." - **§1 Kindertagesstättengesetz**

Dieser hohen Verpflichtung müssen alle Erzieherinnen in den Kindertageseinrichtungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch ihre Arbeit mit dem Kind und den Eltern nachkommen.

Das Recht der Personensorgeberechtigten, zwischen einer Vielfalt von Trägern unterschiedlicher Wertorientierung und einer Vielfalt von Inhalten, Methoden und Arbeitsformen zu wählen, kann in der Stadt Wolgast gewährleistet werden.

So gibt es in der Stadt 7 Kindertageseinrichtungen, die sich in der Verantwortung von 6 unterschiedlichen Trägern befinden. Die nachfolgende Aufstellung zeigt, welche Kindertagesstätte in welcher Trägerschaft steht. Alle Kindertagesstätten haben eine Betriebslaubnis gem. § 45 KJHG (SGB VIII).

Kommunale Träger

Stadt Wolgast: Kita "Friedrich Fröbel", Ernst-Moritz-Arndt-Str. 8 und Außenstelle Hort in der verbundenen Haupt- und Realschule mit Grundschulteil, Heberleinstraße 32 (Tel.-Nr. 203047)

Stadt Wolgast: Kita "Brummkreisel", Am Dreilindengrund 2 (Tel.-Nr. 600625)

Freie Träger

AWO – Kreisverband e.V.: Hort in der Grundschule Paschenberg (Tel.-Nr. 202054)

DRK – Kreisverband e.V.: Kita "Anne Frank" Pestalozzistraße 44 (Tel.-Nr. 204312)

- Evangelische Kirchengemeinde: Kita "Arche", Chausseestraße 36 (Tel. 202529)
- Katholische Kirchengemeinde: Kita "Sankt Marienstift", August-Dähn-Straße 9 (Tel.-Nr. 203635)
- SHIA e.V.: Kita "Lütt Matten", Mühlentrift 4 (Tel. 601952)

Belegung

In der Stadt werden insgesamt 611 Kita-Plätze bereitgestellt. Davon befinden sich 440 Plätze in freier und 171 Plätze in kommunaler Trägerschaft.

Die Kapazität in den Kindertagesstätten ist sehr unterschiedlich. Sie beginnt bei 22 Plätzen und endet bei 220. Die Verteilung sieht folgendermaßen aus:

Kommunale Träger

Kindertagesstätte "Friedrich Fröbel": **ges.: 62 Plätze**
davon 18 Kinderkrippenplätze ab 1 Jahr und 44 Kindergartenplätze

Hort "Heberleinstraße": **ges.: 44 Hortplätze**

Kindertagesstätte "Brummkreisel": **ges.: 65 Plätze**
davon 20 Kinderkrippenplätze ab 3 Mo., 42 Kindergarten- und Hortplätze 3

Freie Träger

Hort "Paschenberg": **ges.: 96 Hortplätze**

Kita "Anne Frank": **ges.: 220 Plätze**
davon 42 Kinderkrippenplätze ab 3 Mo., 148 Kindergartenplätze und 30 Hortplätze

Kita "Arche": **ges.: 60 Plätze**
davon 12 Kinderkrippenplätze ab 2 Jahre, 36 Kindergartenplätze und 12 Hortplätze

Kita "Sankt Marienstift": **ges.: 42 Plätze**
davon 6 Kinderkrippenplätze ab 2,5 Jahre, 25 Kindergartenplätze und 11 Hortplätze

Kita "Lütt Matten": **ges.: 22 Plätze**
davon 6 Kinderkrippenplätze ab 1 Jahr, und 16 Kindergartenplätze

Besonderheiten der Kindertagesstätten

Kommunale Träger

Kindertagesstätte "Friedrich Fröbel"

Öffnungszeit:	6.00 – 16.30 Uhr
Aufnahmealter der Kinder:	1 – 6 Jahre bzw. bis zum Schuleintritt
Ausbildung des Personals:	Erzieherinnen, 2 Heilpädagoginnen . 2 Erzieherinnen mit abgeschlossener Ausbildung für Autismustherapie
Lage der Kindertagesstätte:	kleine gemütliche behindertengerechte Kita in ruhiger, aber zentraler Lage
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> - 2 integrative Gruppen im Erdgeschoß (maximale Gruppengröße 13 Kinder) - gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder ab Kindergartenalter (Motto: "Miteinander spielen - voneinander lernen") - kleine Gruppengrößen - wöchentlicher Saunagang möglich - Spielnachmittag für die Kleinsten, die noch keine Kindertagesstätte besuchen - Angebot der musikalischen Früherziehung - Lernangebote in den verschiedensten Bereichen, wie Musikerziehung, künstlerisches Gestalten, Spracherziehung, Sport, Mengenlehre <ul style="list-style-type: none"> - der größte Raum und die meiste Zeit bleibt dem Spiel vorbehalten - Höhepunkte sind monatliche Feste und Feiern, wie Blütenfest, Schneeflockenfest, Ritterfest usw. - Oma-Opa-Tag - Abschließender Höhepunkt jedes Kindergartenjahres ist die Wochenendfahrt zum Zeltplatz auf dem Gnitz, an der alle Kinder teilnehmen können. <ul style="list-style-type: none"> - Angebot einer Vollverpflegung

Hort "Heberleinstraße"

Öffnungszeit:	10.00 – 16.00 Uhr
Aufnahmealter der Kinder:	6. – 10. Lebensjahr
Ausbildung des Personals:	Erzieherinnen
Lage des Hortes:	in der verbundenen Haupt- und Realschule mit Grundschulteil, Heberleinstraße
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> - Planung und Organisation gemeinsamer Aktivitäten - gemeinsames Spielen, Kommunizieren, Hausaufgaben anfertigen, Projekte durchführen - Akzeptanz und Toleranz im Umgang miteinander - Bedingungen immer wieder neu auf die Bedürfnisse der Kinder zuschneiden - Höhepunkte der außerschulischen Arbeit werden gemeinsam mit Lehrern genutzt - gemeinsame Ausflüge in den Ferienzeiten - Gestaltung von Festen und Feiern in organisatorischer Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte "Friedrich Fröbel"

Kindertagesstätte "Brummkreisel"

Öffnungszeit:	6.00 – 17.30 Uhr
Aufnahmealter der Kinder:	ab 3. Lebensmonat – 10 Jahre
Ausbildung des Personals:	6 Erzieherinnen, 1 Heilpädagogin, 1 Erzieherin mit englischer

- Sprachausbildung
- . alle Erzieherinnen haben eine Ausbildung im Bewegungsbe-
reich
 - . alle Erzieherinnen haben eine spezielle metho-
dische Sprachausbildung in englisch
- Lage der Kindertagesstätte: kleine moderne Kindertagesstätte in Form eines Rundbaus zu
ebener Erde, in ruhiger Lage am Peenestrom
- Besonderheiten:
- bilinguale Erziehung ab 3. Lebensjahr (Erlernen einer 2.
Sprache – Englisch –) im Tagesablauf
 - Natur- und Umwelterziehung
 - Angebot einer Vollverpflegung
 - eine integrative Gruppe (maximal 4 behinderte Kinder)
. Arbeit mit behinderten Kindern, Unterstützung und Förde-
rung der Entwicklung des Kindes durch heilpädagogische
Maßnahmen
 - Bewegung und Bewegungserziehung als übergreifendes Me-
dium der Entwicklungsförderung
 - gemeinsame Erziehung in altersgemischten Gruppen (aus-
genommen Krippen-Kinder)
 - enge Zusammenarbeit mit den Eltern
 - zusätzliche Aktivitäten durch den Förderverein Krei-
sel e.V. (Mitglieder u.a. die Eltern) der Kita
 - 1 x wöchentlich Eltern-Kind-Spielgruppe
 - 1 x wöchentlich Eltern-Kind-Turnen
 - 1 x wöchentlich zusätzliches Angebot für Schulkinder und
jüngere Kinder in der englischen Sprache

Freie Träger

Hort "Paschenberg"

- Öffnungszeit: 6.00 – 17.00 Uhr
- Aufnahmealter der Kinder: Kinder der 1. bis 4. Klasse
- Ausbildung des Personals: Erzieherinnen
- Lage des Hortes: räumlich integriert in der Grundschule Paschenberg
- Besonderheiten:
- Freizeitgestaltung unter Berücksichtigung der Interessen und
Neigungen der Kinder
 - Bedürfnisse der Kinder durch Angebote unterstützen (z. B.
künstlerisch-musische Erziehung, Umwelt, Natur, Sport, Spiel)
 - 3 Arbeitsgemeinschaften (Fußball, Schach, Musik)
 - bei Wunsch Anfertigung von Hausaufgaben unter fachgerech-
ter Anleitung
 - enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Hort
 - Klubnachmittage (Basteln, Malen, Backen, Rollenspiel u.a.)
 - auf Wunsch erlernen Kinder in spielerischer Form die engli-
sche Sprache
 - vielfältige interessante Feriengestaltung (Ferienfahrten, Fahr-
radtouren, Besuch der Schwimmhalle, Sporthalle, Sportpoint,
Kino, Theater, Museen)
 - Abschlußfahrt in der 4. Klasse

Kindertagesstätte "Lütt Matten"

Öffnungszeit:	6.00 – 17.00 Uhr
Aufnahmealter der Kinder:	1 – 6/7 Jahre (vorrangige Aufnahme von Kindern Alleinerziehender)
Ausbildung des Personals:	Erzieherinnen
Lage der Kindertagesstätte:	ruhig, kleinste Kita der Stadt
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none">- in Trägerschaft einer Selbsthilfegruppe- familienähnliches Leben und Lernen in 2 Gruppen- enge Zusammenarbeit mit dem Frauenschutzhaus (Integration von Kindern aus Familien mit Gewaltproblemen)- Nutzung der vielfältigen Angebote des Familienzentrums im Hause

Kindertagesstätte "Sankt Marienstift"

Öffnungszeit:	6.00 – 17.00 Uhr
Aufnahmealter der Kinder:	2,5 – 10 Jahre
Ausbildung des Personals:	Erzieherinnen
Lage der Kindertagesstätte:	kleine, ruhig und zentral gelegene Einrichtung
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none">- 3 Gruppen-Einrichtung mit altersgemischten Kindern- große Spielwiese und Nutzgarten am Haus- eigene Küche- mit allen Dingen der Natur und ihrer Umwelt vertraut machen- Arbeit in altersgemischten Gruppen- tägliche Angebote in kleinen Gruppen (das Spiel als wichtigste Tätigkeit)- einmal in der Woche gemeinsamer Morgenkreis- enge Verbundenheit mit dem Gemeindeleben (Vorbereitung des Altentages zum Advent, St. Martins-Fest, Gemeindefest u. a.)- enge Zusammenarbeit mit den Eltern (gemeinsame Nachmittage, Abende und Feste)

Kindertagesstätte "Arche"

Öffnungszeit:	6.15 – 16.30 Uhr
Aufnahmealter der Kinder:	2 – 10 Jahre
Ausbildung des Personals:	Erzieherinnen
Lage der Kindertagesstätte:	ruhig und zentral im Zentrum der Altstadt
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none">- Einrichtung ist offen für alle Kinder, unabhängig von Kirchenzugehörigkeit und Konfession- Kinder werden mit christlichen und biblischen Inhalten bekanntgemacht- jeder Tag beginnt mit einem gemeinsamen Morgenkreis- diverse wöchentliche Angebote (z. B. frühmusikalischer Unterricht durch die Musikschule, Christenlehre, Bastelnachmittag im Archetreff)- gemeinsames Singen, Tanzen und Musizieren- feststehender Früh- und Spätdienst (Gruppenerzieherin ist von 7.00 – 13.00 Uhr in ihrer Gruppe erreichbar)

DRK-Kindertagesstätte

Öffnungszeiten:	6.00 - 17.30 Uhr
Aufnahmealter der Kinder:	ab 3. Lebensmonat – 10 Jahre
Ausbildung des Personals:	21 Erzieherinnen, 3 Heilpädagogen,
Lage der Kindertagesstätte:	zentral im Neubaugebiet Wolgast-Nord
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none">- größte Kindertagesstätte in der Stadt - 11 Gruppen -- Integration von 3 sprachbehinderten Gruppen- diverse Angebote, wie Yoga und autogenes Training für Kinder- Spiel- und Kontaktgruppe- Ausbildung von Babysittern- Betreuung von Kindern mit Hilfen zur Erziehung- altershomogene Gruppen bei Kindern im Alter von bis 2 Jahren- altersgemischte Gruppen ab 2 Jahre- Vollverpflegung durch eine im Haus ansässige Firma

(Mittagessenzubereitung außer Haus)

Jahresversammlung des Vereins des Tierparks Tannenkamp Wolgast e. V. am 31.05.2002

Die Mitglieder des Tierparkvereins trafen sich am Freitag, dem 31.05.2002 zur jährlichen Mitgliederversammlung. Zum 31.05.2002 hatte der Tierparkverein 76 eingeschriebene Mitglieder, von denen 28 zur Mitgliederversammlung erschienen waren.

Günter Lanz, Vorsitzender des Vereins, hielt den Bericht des Vorstandes zur Arbeit im Jahre 2001 und zu den ersten 5 Monaten dieses Jahres. Schwerpunkte des Berichts waren der Wirtschaftsplan 2001 und 2002, die Entwicklung der Besucherzahlen, die durchgeführten Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Tierparks und Personalangelegenheiten.

In der Diskussion mit den Mitgliedern spielten immer wieder die Finanzen des Tierparkvereins und die Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Rolle. Für das Jahr 2002 umfasst der Wirtschaftsplan 258.000 Euro in den Einnahmen.

150.000 Euro zahlte die Stadt Wolgast als Zuschuss an den Tierpark und 70.000 Euro sind durch Eintrittsgelder zu erwirtschaften. Weitere Erlöse werden durch den Landkreis und Sponsoren erzielt.

Aber im Jahre 2001 besuchten nur ca. 28.000 Gäste den Tierpark. Das waren über 10.000 Besucher weniger als im Vorjahr. Hauptursache war die Straßenbaumaßnahme in der Greifswalderstraße, die viele Besucher abgehalten hat, den Park trotz der langen Umleitung aufzusuchen. Rund 25.000 DM weniger Einnahmen waren die Folge.

Auch wenn der Tierpark sich großer Beliebtheit bei den Wolgastern und ihren Gästen erfreut, bleibt die große Sorge um die knappen Finanzen bestehen.

Seit Jahren wurden viele Projekte für Kinder und Familien nur über ABM und SAM realisiert, weil die Finanzen nicht ausreichen, um weiteres Personal zu beschäftigen. Leider gibt es auch auf diesem Gebiet sehr viele Veränderungen und Kürzungen, die so manches Angebot einschränken.

Das Wolgaster Arbeitsamt unterstützt zwar den Tierparkverein sehr, doch es kann nicht die knappen Finanzen kompensieren.

Deshalb hat der Vorstand an alle Mitglieder und Wolgaster appelliert, aktiv den Tierpark in seiner Arbeit zu unterstützen und ehrenamtlich bei verschiedenen Veranstaltungen wie Tierparkfest, Familientagen und Kinderangeboten zu helfen. Im Jahre 2001 wurde dem Tierpark Sachleistungen gespendet von Blumengroßhandel Hoffman, Maschinen-Geräte-Instandsetzung Kröslin, Familie Marquardt aus Groß-Ernsthof, Martin Fröhlich, Neeber, Peeneland Agra GmbH Hohendorf, Getreide AG Wolgast, Feldfrucht- u. Tierproduktion GmbH und Geldspenden von Fa. Siegfried Lada, Wolgast, Fa. Schlüter Hochbau, Wolgast, Fa. Beling, Groß-Ernsthof, Sparkasse Vorpommern, Marktfrucht GbR Malzow und verschiedene Besucherspenden.

Dafür dankte der Vorsitzende des Vereins Herr Lanz sehr herzlich.

Dass es sich lohnt, zeigt die Besucherzahl in den ersten 4 Monaten, die wieder kontinuierlich ansteigen.

Nach der Versammlung hat der Verein Sponsoren und Gäste zu einem Grillabend eingeladen. Spontan konnten dabei drei neue Mitglieder gewonnen werden. Und auch die Bereitschaft für den Tierpark weitere Spenden zu sammeln wurde von den Mitgliedern freudig begrüßt.

Angesichts der knappen Kassen sowohl bei der Stadt Wolgast als auch beim Landkreis Ostvorpommern braucht der Tierpark die Hilfe der ganzen Bevölkerung, damit diese Einrichtung erhalten bleibt, weiter an Attraktivität gewinnt und sein Angebot für alle Altersgruppen erweitern kann.